

Produktinformation

ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster hochwasserdicht*

Der Einbau des ACO Therm® Leibungsfensters hochwasserdicht* ist die richtige Entscheidung für ein exzellentes Qualitätsprodukt. Mit dem Einbau des ACO Therm Leibungsfensters hochwasserdicht* schützen Sie Ihren Keller! Das ACO Therm Leibungsfenster hochwasserdicht* ist bei Beachtung der Einbauhinweise und der Produktinformation wasserdicht gemäß der ift-Richtlinie FE-07/1 „Hochwasserbeständige Fenster und Türen“ Ausgabe Oktober 2005. Nach dieser Richtlinie ist ein Fenster wasserdicht, wenn innerhalb von 24 Stunden kein Wassereintritt festzustellen ist. Ein Fenster ist dann hochwasserbeständig, wenn weniger als 240 Liter Wasser in 24 Stunden eindringen. Das ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht* ist nicht Bestandteil einer dauerhaften Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 und kann nicht dauerhaft in die Abdichtungsebene

mit einbezogen werden. Das hochwasserdichte* Kellerfenster sollte gemeinsam mit dem druckwasserdichten Lichtschacht von ACO verbaut werden. Es muss unterhalb der Lichtschachtkante und des Lichtschachtrosts verbaut sein. Dies dient dem unbedingten Schutz vor Treibgut. Das Fenster ist geprüft für den Einbau in WU-Beton.

Das ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht* ist bei Auslieferung wasserdicht bis mind. 1,3 m und hochwasserbeständig bis 1,7 m, gemessen an der Unterkante des Fensters. Jedes Fenster wird nach der Produktion auf Dichtigkeit geprüft, die Prüfung wird anhand der Seriennummer dokumentiert und der Fensterflügel wird versiegelt. Zum Erhalt der Dichtigkeit ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich.

Öffnen des versiegelten Fensterflügels/Entfernen der Holzaussteifungen

Die Fensterflügel sind bei Auslieferung von ACO versiegelt und dürfen bis zur eigentlichen Nutzung bzw. der Bauabnahme nicht geöffnet werden. Dies sichert den Schutz der Funktionsteile zur Aufrechterhaltung der Dichtigkeit sowie der Mangelhaftung. Die Holzaussteifungen (Holzplatten) dienen der Sicherstellung der Formstabilität während der Einbauphase. Weiter sind die Holzaussteifungen zugleich Schutzvorrichtungen, die zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigungen unbedingt bis zur kompletten Fertigstellung der Kellerwand im ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht* verbleiben müssen.

Wartung

Kein hochwasserdichtes* Kellerfenster ist über mehrere Jahre hinweg ohne Pflege und Wartung dicht.

Verschmutzung der Dichtung und natürlicher Verschleiß können die Wasserdichtigkeit des Flügels beeinträchtigen. Wie die meisten Sicherheitsprodukte bedarf auch ein Fenster einer regelmäßigen Wartung, damit es reibungslos funktioniert. Zur Aufrechterhaltung der Wasserdichtigkeit/Hochwasserbeständigkeit muss das Fenster einmal jährlich durch einen qualifizierten Fachbetrieb geprüft werden. Diese ordnungsgemäße Wartung durch einen hierfür qualifizierten Fachbetrieb (ACO Service-Partner) ist nachzuweisen. ACO Service-Partner, deren Wartungsarbeiten zur Aufrechterhaltung der Mangelhaftung für Wasserdichtigkeit und Hochwasserbeständigkeit anerkannt werden, benennt Ihnen ACO auf Nachfrage. Der ACO Service-Partner dokumentiert auch die ordnungsgemäße Wartung unter

Bezugnahme auf die Seriennummer Ihres Fensters.

Reinigung

Das Fenster und insbesondere die Dichtung müssen einmal im Monat gereinigt werden. Wir empfehlen ein kurzes Abspülen der Dichtung mit lauwarmem Wasser oder Seifenlauge. Es dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden, die die Blendrahmendichtung beschädigen oder angreifen wie z.B. Terpentin, Spiritus, Reinigungsbenzin, etc. Die Reinigung verfolgt den Zweck Schmutz, Sand, Blattwerk und andere Fremdkörper zu entfernen. Eine mechanische Verletzung durch starkes Reiben oder Schrubben ist unbedingt zu vermeiden.

Was tun nach einem Hochwasser?

Nach jedem Hochwasserereignis muss das hochwasserdichte* Kellerfenster von einem qualifizierten Fachbetrieb (ACO Service-Partner) erneut auf seine Funktionalität und seine Leistungsfähigkeit überprüft und ggf. gewartet werden. Diese Maßnahme wird von den ACO Service-Partnern zur Aufrechterhaltung der Mangelhaftung dokumentiert.

Bitte beachten!

Bei einem Starkregen- oder Hochwasserereignis gibt es neben dem Kellerfenster weitere Stellen, an denen Wasser eindringen kann, z. B. undichte Wandstellen und Türen. Deshalb empfiehlt es sich immer, Vorsorge zu treffen. Darüber hinaus sind auch Toiletten, Waschbecken und Kellerabläufe unterhalb der Rückstauenebene gefährdet. ACO bietet ein vielseitiges Produktprogramm, mit dem Sie Ihren Keller zuverlässig vor Rückstau schützen können.



Die Seriennummer Ihres Fensters befindet sich im Fensterfalz zwischen Rahmen und Flügel. Wir empfehlen dringend die Seriennummer aufzubewahren. Etwaige Mangelhaftungsansprüche können Sie nur unter Angabe der Seriennummer geltend machen. Anhand der Seriennummer ist auch die ordnungsgemäße Wartung nachzuweisen.

Einbauhinweise

Eine unsachgemäße Behandlung, ein nicht fachgerechter Einbau, nicht vorschriftsmäßige Wartung sowie Verschmutzungen können die Wasserdichtheit des Fensters empfindlich beeinträchtigen. Bitte achten Sie auf die richtige Wahl des Betons und der Wandstärke (siehe DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“).

Bitte folgende Hinweise unbedingt beachten:

Einbau im Fertigteilwerk

- Die Holzaussteifungen (Holzplatten) dienen der Sicherstellung der Formstabilität während der Einbauphase. Weiter sind die Holzaussteifungen zugleich Schutzvorrichtungen, die zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigungen (Aufrechterhaltung der Mangelhaftung für Wasserdichtheit und Hochwasserbeständigkeit) unbedingt bis zur kompletten Fertigstellung der Kellerwand im ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht* verbleiben müssen.
- Nach Fertigstellung der Kellerwand ist ein Entfernen der Holzaussteifung (für Tageslicht) möglich, wenn sichergestellt wird, dass das Fenster verschmutzungsfrei und unbeschädigt bleibt.
- Die ACO Therm® Zarge muss vollflächig auf dem Schalisch aufliegen, Verunreinigungen und Fremdkörper entfernen.
- Abhängig von der Verarbeitungsmethode ist die ACO Therm® hochwasserdicht* Zarge auf dem Schalisch spannungsfrei zu fixieren, z. B. mit Magneten, Niederhaltern oder dergleichen. Dabei muss gewährleistet sein, dass die Holzaussteifungen in der Zarge verbleiben.
- Die Mindestverkrallung der ACO Therm Zarge im Beton beträgt 5-6 cm, es ist eine Sturzbewehrung erforderlich
- Die maximal zulässige Temperatur bei Verwendung eines Trockenofens beträgt 60°C, gemessen am ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht*.
- Die ACO Therm® Zarge darf im Übergangsbereich zwischen Beton und Zarge nicht beschädigt werden.

Wenn das Fenster vor Übergabe an den Kunden geöffnet, beschädigt, unsachgemäß behandelt wurde, oder die Blendrahmendichtung nicht richtig sitzt, ist eine Wartung durch einen ACO Servicepartner erforderlich.

Einbau auf der Baustelle (Ortbetonbauweise)

- Die Holzaussteifungen (Holzplatten) dienen der Sicherstellung der Formstabilität während der Einbauphase. Weiter sind die Holzaussteifungen zugleich Schutzvorrichtungen die zur Vermeidung von Verschmutzungen, und Beschädigungen (Aufrechterhaltung der Mangelhaftung für Wasserdichtheit und Hochwasserbeständigkeit) unbedingt bis zur kompletten Fertigstellung der Kellerwand im ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht* verbleiben müssen.
- Nach Fertigstellung der Kellerwand ist ein Entfernen der Holzaussteifung (für Tageslicht) möglich, wenn sichergestellt wird, dass das Fenster verschmutzungsfrei und unbeschädigt bleibt.
- Die ACO Therm® Zarge darf im Übergangsbereich zwischen Beton und Zarge nicht beschädigt werden. Insbesondere dürfen eventuell auf der Baustelle eingesetzte Zulageeisen die ACO Therm® Zarge nicht beschädigen.
- Beim Betonieren darf die Betonbombe nicht direkt über der ACO Therm® Zarge geleert werden. Zur Vermeidung von Beschädigungen ist ein Mindestabstand mit der Rüttelflasche von 15 cm zur Zarge einzuhalten
- Insbesondere ist darauf zu achten, dass das ACO Therm® Leibungsfenster hochwasserdicht* umlaufend satt in der Wand einbetoniert wird. Luftschlüsse und zu starkes verdichten, sind unbedingt zu vermeiden.
- Zudem darf beim Ausschalen durch den an der Wand-schalung befestigten Abstützrahmen die Fensterzarge nicht beschädigt werden.



Die Holzaussteifungen müssen während der Einbauphase montiert bleiben.



ACO GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-700
kundencenter@aco.com
www.aco.de

Finden Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner:

www.aco.de/kontakt

ACO. we care for water

